



Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Nach der DKG-Empfehlung zur pflegerischen Fachweiterbildung vom 14.03./15.03.2022

Zielgruppe

Professionell Pflegende welche nach Erlaubnis gemäß der jeweiligen Regularien in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger) mindestens sechs Monate im Fachgebiet der Intensiv und / oder Anästhesie tätig ist.

Ziel der Weiterbildung

Die erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung in der Intensiv- / Anästhesiepflege befähigt Teilnehmende, Patientinnen und Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen. Die Teilnehmenden werden befähigt, den fachspezifischen Pflegebedarf zu erheben, den gesamten Pflegeprozess zu gestalten, zu steuern und durch gezielte Analysen zu evaluieren und anzupassen.

Nach erfolgreich abgeschlossener Fachweiterbildung begegnen die Teilnehmenden komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln, indem fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert werden. Die Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Patienten werden ebenso wie ihre familiären, sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte einbezogen.

In der Fachweiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die in den jeweiligen Modulen detailliert beschrieben werden.



Dauer, Form und Gliederung der Weiterbildung

Die Fachweiterbildung erfolgt berufsbegleitet und dauert mindestens zwei bis höchsten fünf Jahre. Die Weiterbildung umfasst:

- Mindestens 720 Stunden Theorie
- Mindestens 1800 Stunden praktische Fachweiterbildung, die unter fachkundiger Anleitung von Praxisanleitern erfolgt

Der theoretische Teil der Fachweiterbildung ist modular aufgebaut und findet an der DKG anerkannten Weiterbildungsstätte statt. Es besteht aus einem Basismodul sowie acht Fachmodulen.

- Basismodul: Entwicklungen begründet initiieren und gestalten
- Fachmodul I&A M I: Kernaufgaben im Versorgungsprozess wahrnehmen
- Fachmodul I&A M II: Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen betreuen
- Fachmodul I&A M III: Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata versorgen
- Fachmodul I&A M IV: Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen begleiten
- Fachmodul I&A M V: Die pflegerische Verantwortung im anästhesiologischen Versorgungsprozess wahrnehmen
- Fachmodul I&A M VI: Fördernde Konzepte umsetzen
- Fachmodul I&A M VII: Spezifische Hygieneanforderungen umsetzen und Menschen mit Infektionserkrankungen versorgen

Der praktische Teil der Fachweiterbildung findet in festgelegten Einsatzbereichen in den jeweiligen Einrichtungen statt.



Aufnahmeverfahren für Fachweiterbildungsteilnehmer

Der Antrag zur Aufnahme in die Fachweiterbildung ist an die Leitung der Fachweiterbildung zu richten. Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Zeugnis des jeweiligen Berufes
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der jeweiligen Berufsbezeichnung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung
- Nachweis über eine mindestens sechsmonatige Berufserfahrung vor Fachweiterbildung im jeweiligen Fachgebiet

Über die Aufnahme in die Fachweiterbildung entscheidet die Leitung der Fachweiterbildung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die

BG Unfallklinik Murnau
Pflegedirektion
Professor-Küntschers-Str. 8
82418 Murnau

Ansprechpartner

Sekretariat des Bildungszentrums

Tel.: 08841 48-2590
E-Mail: bildungszentrum@bgu-murnau.de

Leitung Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Tobias Becker
Tel.: 08841 48-4711
E-Mail: bildungszentrum@bgu-murnau.de



BG Unfallklinik Murnau

Prof.-Küntschers-Straße 8
82418 Murnau

Tel: +49 (0) 8841 48-0
Fax: +49 (0) 8841 48-2600
E-Mail: info@bgu-murnau.de
Web: www.bgu-murnau.de